

Die blauen Dinger sind am Netz

Info-Terminals: Bedienungsanleitungen werden noch nachgereicht

FLENSBURG. So manche der größeren Bushaltestellen machten gestern den Eindruck einer »Spielbude«. Die vor kurzem aufgestellten Info-Terminals waren erstmals am Netz. Also überbrückten viele Fahrgäste die Wartezeit mit Fingerübungen an der neuen Maschine.

Am ZOB spielten auch der Geschäftsführer der Betreiber-Firma "Dantronik". Mathias Hartmann, der stellvertretenden Leiter des Fachbereiches Infrastruktur im Rathaus, Gunther Leiser, und der Abteilungsleiter für Verkehrslenkung in der Stadtverwaltung, Helmut Sogorski, an dem neuen Info-Terminal. Allerdings nur für die Presse. Bei einem Ortstermin wollten sie den Journalisten zeigen, was die neuen »blauen Dinger« alles können.

Veranstaltungstips

Und das ist schon eine ganze Menge: Informationen über die Abfahrtszeiten von Bussen und Bahnen so- wie Veranstaltungstipps werden angezeigt und auf Wunsch auch ausgedruckt. Wiesenwertes über Flensburg ist abrufbar. Und verschiedene Firmen geben Auskunft über ihre Waren und Dienstleistungen.

Nur eine gut lesbare Bedienungsanleitung fehlt noch. Sie wird aber in den nächsten Wochen auf die Terminals geklebt.

In den nächsten Wochen und Monaten sollen an den Info-Terminals auch noch weitere Informationen abrufbar sein. Das kündigte der Geschäftsführer der Firma »Dantronik« an.

Er wird in der Zukunft auch dafür gerade stehen, dass die für einen Gesamtpreis von 242.000 Euro angeschafften Info-Terminals auch reibungslos ihren Dienst tun. Das Geld für die laufende Wartung soll die Werbung einbringen, die Firmen in den »blauen Dingern« schalten können.

Von den neuen Info Terminals gibt es derzeit elf Stück. Sie sind oder werden in den nächsten Tagen noch am ZOB sowie den Haltestellen Twedter Plack, Südermarkt, Dr.- Todsens-Straße, Willy-Brand-Platz, Husumer Straße in Weiche, St.-Jürgen-Platz, Marienallee am Ochsenmarkt, am Förde-Park und am Citti-Park installiert.

■ Uwe Sprenger



Mathias Hartmann und Gunther Leiser an einem der neuen Info-Terminals.
(Foto: Povl Klavsen)